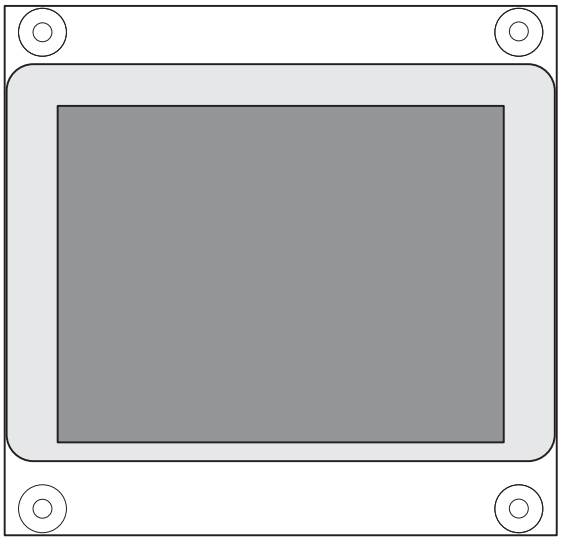
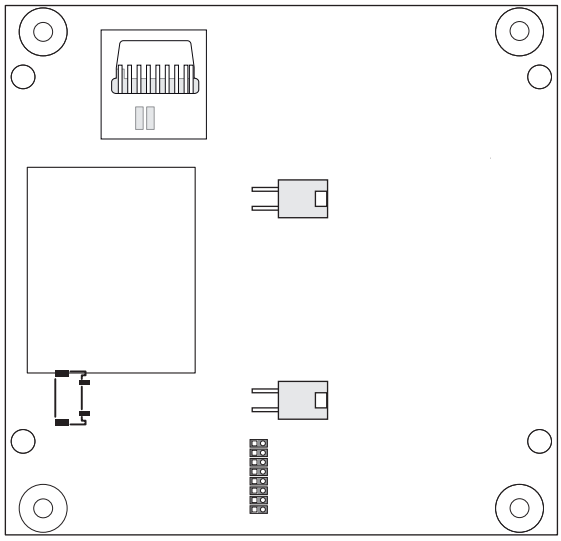
NEW LIFT
NEUE ELEKTRONISCHE WEGE

EAZ TFT

Etagenanzeige

HANDBUCH





Hersteller NEW *LIFT* Steuerungsbau GmbH
Lochhamer Schlag 8
82166 Gräfelfing

Tel +49 89 – 898 66 – 0
Fax +49 89 – 898 66 – 300
Mail info@newlift.de

www.newlift.de

Serviceline Tel +49 89 – 898 66 – 110
Mail service@newlift.de

Ausgabedatum 14.03.2011

Verfasser KH

Freigabe SWB

Hardwareversion 0.2

Softwareversion 1.3.0

Dokumentnummer hb_eaztft_2013-11_de

Copyright © NEW *LIFT* Steuerungsbau GmbH, 2013.

Dieses Handbuch ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks, der Vervielfältigung, der Übersetzung und der Modifizierung, im Ganzen oder in Teilen sind dem Herausgeber vorbehalten.

Ohne schriftliche Genehmigung darf kein Teil dieser Beschreibung in irgendeiner Form reproduziert werden oder mit Hilfe elektronischer Vervielfältigungssysteme kopiert werden.

Trotz sorgfältiger Erstellung von Texten und Abbildung können wir weder für mögliche Fehler noch deren Folgen eine juristische Haftung übernehmen.

Inhalt

1 Allgemein 1
1.1 Verwendete Abkürzungen, Zeichen und Symbole 1
1.2 Weiterführende Informationen 1
1.3 So erreichen Sie uns 1
1.4 Allgemeine Sicherheitsbestimmungen 2
1.4.1 Angewandte Normen und Richtlinien 2
1.4.2 Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) 2
1.4.3 Umgang mit Elektronikbaugruppen 2
2 EAZ-TFT 3
2.1 Technische Daten 3
2.2 Anschlußbelegung und Konfiguration 3
2.2.1 Anschlüsse 3
2.2.2 Jumper 4
2.2.3 Konfigurationen über die FST Steuerung 4
2.3 Softwareupdate Aufspielen 5
3 EAZ*Designer* *6*
3.1 Voraussetzungen 6
3.2 Installation 6
3.3 Arbeitsbereiche 6
3.3.1 Menü-Leiste 6
3.3.2 Vorschau-Bereich 6
3.3.3 Anzeige-Bereich 7
3.3.4 Hintergrund-Bereich 13
3.4 Erste Schritte 13

1 Allgemein

Die Etagenanzeigen EAZ-TFT wurde speziell für die FST Steuerung von NEW *LIFT* entwickelt. Das hochwertige TFT-Display ist voll grafikfähig und kann sowohl im Innen- als auch im Außentableau verwendet werden. Dank der Software EAZDesigner können Sie Ihre Anzeigen bis ins Detail individualisieren. Das Farbspektrum umfasst über 262 000 Farben.

1.1 Verwendete Abkürzungen, Zeichen und Symbole

EAZ Etagenanzeige

✶ **Auslieferungszustand**
Einstellungen, die standardmäßig ausgeliefert werden sind mit einem ✶ gekennzeichnet.

► **Tätigkeitssymbol**:
Die nach diesem Zeichen beschriebenen Tätigkeiten sind in der angegebenen Reihenfolge durchzuführen.

Sicherheitsrelevanter Hinweis

Dieses Zeichen befindet sich vor sicherheitsrelevanten Informationen.

Informationshinweis

Dieses Zeichen befindet sich vor wissenswerten Informationen.

1.2 Weiterführende Informationen

Zur FST Steuerung und Ihren Komponenten sind unter Anderem folgende Unterlagen vorhanden:

› FST Montage- & Inbetriebnahme
› FST Handbuch
› ADM Handbuch
› FPM Handbuch
› SAM Handbuch
› EAZ-256 Handbuch
› EAZ-LCD und EAZ-VFD Handbuch
› Brandfall Handbuch

Diese und weitere aktuelle Anleitungen finden Sie auf unserer Web-Seite im Downloadbereich unter Service
http://www.newlift.de/service/download

1.3 So erreichen Sie uns

Falls Sie trotz Zuhilfenahme dieser Anleitung Unterstützung benötigen, ist unsere Serviceline für Sie da:

Tel +49 89 – 898 66 – 110
Mail service@newlift.de

Mo - Do: 08:00 – 12:00 und 13:00 – 17:00
Fr: 08:00 – 15:00

1.4 Allgemeine Sicherheitsbestimmungen

Die Etagenanzeigen EAZ-256 dürfen nur im technisch einwandfreien Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewußt unter Beachtung der Anleitung, der geltenden Unfallverhütungsvorschriften und der Richtlinien der örtlichen Stromversorger betrieben werden.

Grundsätzlich gelten die Sicherheitsrichtlinien des FST Handbuchs und der FST Montage- & Inbetriebnahmeanleitung.

1.4.1 Angewandte Normen und Richtlinien

Alle EAZ-256 Etagenanzeigen entsprechen:

› den Sicherheitsregeln für die Konstruktion und den Einbau von Personen- und Lastenaufzügen (DIN EN 81 Teil 1 und 2).

› den Bestimmungen für das Errichten von Starkstromanlagen mit Nennspannungen bis 1 kV (DIN VDE 0100).

› den Berührungsschutzmaßnahmen im Triebswerksraum (VDE 0106).

› dem Merkblatt über Sicherheitsmaßnahmen bei der Montage, Wartung und Instandsetzung von Aufzugsanlagen (ZH 1/312).

1.4.2 Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)

Eine akkreditierte Prüfstelle hat die FST Steuerung und ihre Komponenten entsprechend der in EN12015/1995 und EN12016/1995 genannten Normen, Grenzwerten und Schärfegraden geprüft.

Die FST Steuerung und ihre Komponenten sind:

› störfest gegen elektrostatische Entladung (EN 61000-4-2/1995)

› störfest gegen elektrostatische Felder (EN 61000-4-3/1997)

› störfest gegen schnelle transiente Störgrößen (EN 61000-4-4/1995)

Die von der FST Steuerung und ihren Komponenten erzeugten elektromagnetischen Störfeldstärken überschreiten die zulässigen Grenzwerte nicht. (EN 55011/1997).

1.4.3 Umgang mit Elektronikbaugruppen

› Lassen Sie die Elektronikbaugruppe bis zum Einbau in der Originalverpackung.

› Vor dem Öffnen der Originalverpackung, muss eine statische Entladung stattfinden, dazu ein geerdetes Metallteil anfassen.

› Während der Arbeiten an Elektronikbaugruppen ist regelmäßig der Entladungsvorgang zu wiederholen

› Alle nicht belegten Bus Ein- bzw. Ausgänge sind mit einem Abschlußwiderstand (Terminator) zu versehen.

2 EAZ-TFT

Die EAZ-TFT kann als Fahrkorb und als Außenanzeige verwendet werden. Der Einbau erfolgt in die entsprechenden Innen- bzw. Außentableaus.

2.1 Technische Daten

Beschreibung	Wert
Versorgungsspannung	24 V DC ±10%
Typische Stromaufnahme	< 300 mA
Ausgänge	kurzschlussfest
Länge x Höhe x Tiefe	146 x 140 x 40 (+2) mm
Bolzen	M4 x 8 mm
Sichtfensterausschnitt	117,2 x 88,4 mm
Temperaturbereich: Lagerung & Transport / Betrieb	-20 – +70 °C / ±0 – +60 °C
Relative Luftfeuchtigkeit: Lagerung & Transport / Betrieb (nicht kondensierend)	+5 – +95 % / +15 – +85 %

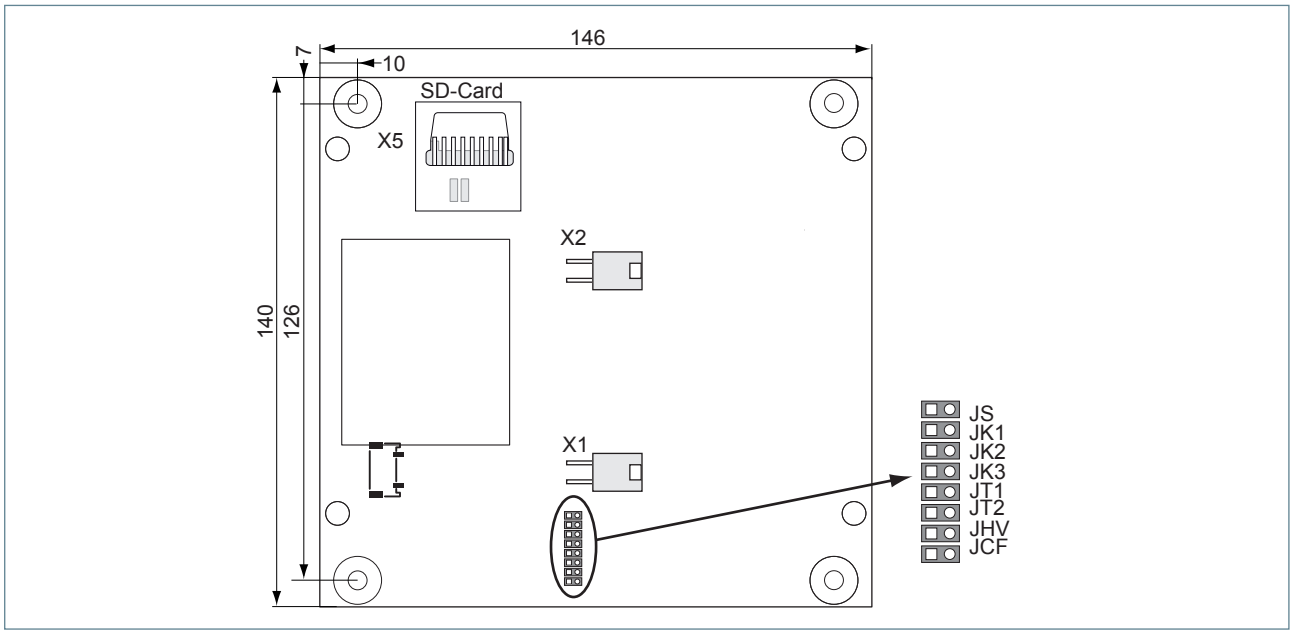


Abb. 2.1: Platinenzeichnung EAZ-TFT

Für weitere Details siehe Anhang.

2.2 Anschlußbelegung und Konfiguration

2.2.1 Anschlüsse

LON-Bus

Über die Steckbuchse X1 und X2 wird die Etagenanzeige mit dem LON-Bus verbunden.

SD-Steckplatz

Die SD-Speicherkarte wird in den SD-Steckplatz X5 eingeschoben.

2.2.2 Jumper

Der Service-Jumper JS wird nicht gesteckt.

Jumper J1 – J3: FST-Zuordnung

FST-Zuordnung	JK1	JK2	JK3
FST A	offen	offen	offen
FST B	gesteckt	offen	offen
FST C	offen	gesteckt	offen
FST D	gesteckt	gesteckt	offen
FST E	offen	offen	gesteckt
FST F	gesteckt	offen	gesteckt
FST G	offen	gesteckt	gesteckt
FST H	gesteckt	gesteckt	gesteckt

Jumper JT1: Türseite

Einbaulage	TI
Türseite A	offen
Türseite B	gesteckt

Jumper JT2

Bisher ohne Funktion.

Jumper JVH: Einbaulage

Einbaulage	VH
horizontal	offen
vertikal (z.Zt. noch nicht unterstützt)	gesteckt

Jumper JCF: Montageort

Montage-Ort	CF
Außen	offen
Fahrkorb	gesteckt

2.2.3 Konfigurationen über die FST Steuerung

Bevor Sie Einstellungen über die FST vornehmen können müssen Sie als EAZ-Typ die EAZ-TFT auswählen

EAZ-Typ einstellen

► `Konfig / EAZ Konfiguration / LON-EAZ Typ`
► mit ↑ ↓ EAZ-TFT einstellen und mit E bestätigen
► Menü mit ← verlassen und abspeichern

Zusätzlich zu den Jumper-Einstellungen können folgende Einstellungen über das FST-Menü `Konfig->EAZ-Konfiguration->LON-EAZ Konfig` vorgenommen werden:

› Design-Auswahl: NEW *LIFT* stellt 16 Standarddesigns werksseitig zur Verfügung (0000 **dddd**)
› Sprache: Deutsch, Englisch

Design und Sprache einstellen

► `Konfig / EAZ Konfiguration / LON-EAZ Konfig`
► mit ← → die einzelnen Ziffern anwählen und mit ↑ ↓ die jeweilige Ziffer einstellen und mit E bestätigen
► Menü mit ← verlassen und abspeichern

Die Einstellungen erfolgen laut nachfolgendem Bitmuster. Die Designs (für Übersicht siehe „Abb. 2.2: Übersicht Standarddesigns mit dazugehörigen Bitmustern“) werden entsprechend ihrer Wertigkeit über die Bits 0 - 3 eingestellt. Die Spracheinstellung erfolgt über Bit 7.

Abb. 2.2: Übersicht Standarddesigns mit dazugehörigen Bitmustern

Abb. 2.3: Bitmuster für Einstellungen der EAZ-TFT im FST-Menü

2.3 Softwareupdate Aufspielen

► Datei Update_Vxxx.zip entpacken und das Verzeichnis Update auf vorhandene SD Karte kopieren.

Auf der SD Karte muss mindestens ein EAZ Design vorhanden sein!!

► SD Karte wieder in EAZ-TFT stecken und EAZ-TFT neu starten.

Nach dem Bootscreen wird das Update ausgeführt. Dauer ca. 1-5 Minuten. EAZ in dieser Zeit nicht abschalten.

Nach erfolgtem Update startet das EAZ automatisch neu. Die Softwareversion ist dann im Bootscreen aktualisiert.

3 EAZ*Designer*

Speziell für die EAZ-*TFT* hat NEW *LIFT* den benutzerfreundlichen EAZ*Designer* entwickelt. Der EAZ*Designer* mit seiner grafischen Windows-Oberfläche ermöglicht die einfache, individuelle Gestaltung der EAZ-*TFT*.

3.1 Voraussetzungen

PC Betriebssystem	XP, Vista oder Windows 7 Microsoft .NET Framework 3.5 oder höher
PC Ausstattung	Internes oder externes SD-Kartenlesegerät

3.2 Installation

Folgen Sie einfach den Anweisungen des Installations-Managers. Falls Sie Microsoft .NET Framework noch nicht auf Ihrem PC installiert haben, so sollte der Download der neusten Version von .NET automatisch starten.

3.3 Arbeitsbereiche

3.3.1 Menü-Leiste

› **Neu:** Öffnet neues Projekt
› **Öffnen:** Öffnet den Projekte-Ordner des EAZ*Designers*. So können Sie bestehende Projekte öffnen.
› **Speichern Unter:** Öffnet das Fenster zum Speichern des aktuellen Projekts
› **Speichern:** Speichert das aktuelle Projekt
› **Erzeuge Display-Output:** Öffnet das Fenster zur Auswahl der SD-Karte als Speichermedium für ein fertiggestelltes Projekt
› **Formatiere SD-Karte:** Formatiert SD-Karte
› **Sprache:** Sprachauswahl

3.3.2 Vorschau-Bereich

Im Vorschau-Bereich können alle erstellten Projekte inklusive der Standarddesigns angezeigt werden.

Für eine Übersicht der Standarddesigns bitte im Dropdown Feld des grünen Bereichs „standard“ wählen. NEW *LIFT* bietet derzeit 16 Standarddesigns die kostenfrei verwendet werden können.

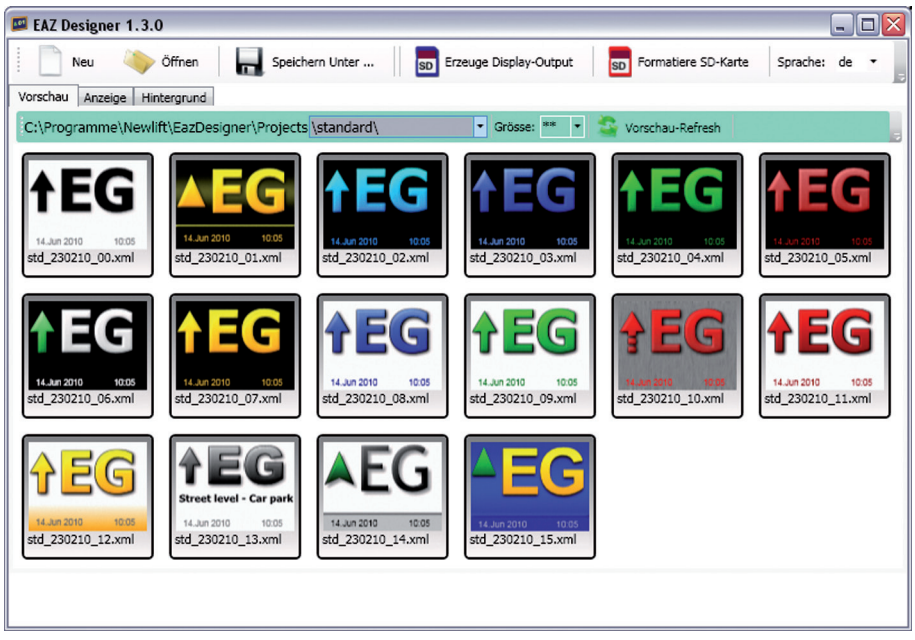


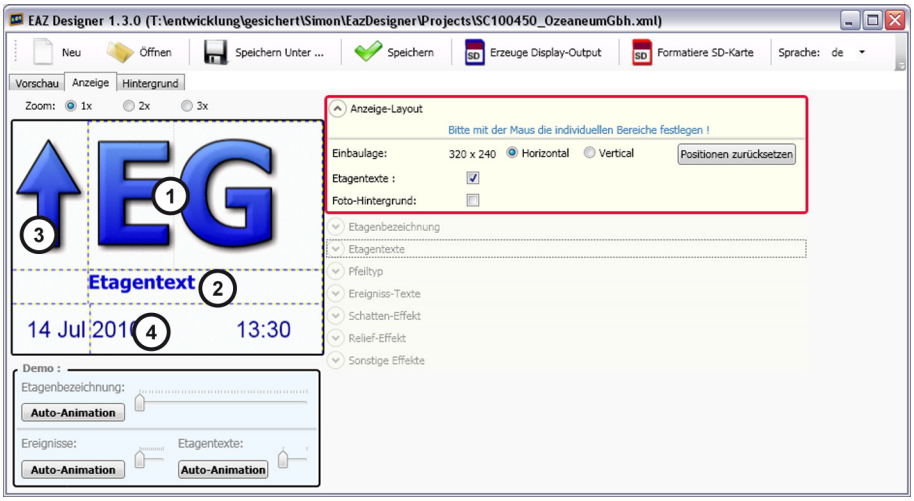
Abb. 2.3: Auswahl der Standarddesigns im EAZDesigner

Bestehendes Design öffnen

► Design auswählen und Öffnen-Button anklicken.
► Das Programm wechselt automatisch zum Anzeige-Bereich.

3.3.3 Anzeige-Bereich

Im Anzeige-Bereich können Sie bis auf den Hintergrund alle Einstellungen Ihrer Etagenanzeige festlegen.



① **Etagenbezeichnung**
Zweistellige Buchstaben und Zahlenkombination

② **Etagentext**
Zusatztext zu jeder einzelnen Etage

③ **Fahrtrichtungspfeile und Weiterfahrtspfeile (nur Vollbild)**
Können links, rechts, oberhalb oder unterhalb der Etagentexte platziert werden.

④ **Ereignistexte**
Auf Wunsch wird im normalen Betrieb in diesem Bereich das Datum mit Uhrzeit eingeblendet. Erst wenn ein Ereignis von der Steuerung ausgegeben wird (z.B. Brandfall) erscheint das entsprechende Ereignis in diesem Bereich.

Mit Hilfe der gestrichelten Linien, die immer angezeigt werden, sobald Sie das Anzeigen-Layout Menü geöffnet haben, können Sie die einzelnen Anzeigenelemente platzieren.

Die Einstellungsoptionen umfassen folgende Unterpunkte

Anzeige-Layout

Über das Anzeigen-Layout wird die grundsätzliche Ausrichtung und grobe Positionierung der einzelnen Anzeigenelemente umgesetzt.

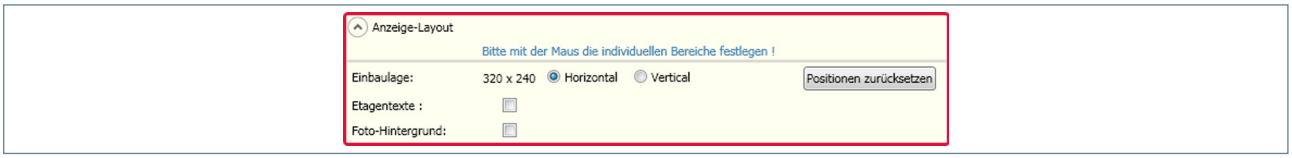


Abb. 3.3: Einstellungsmöglichkeiten für Anzeigen-Layout

Einbaulage

► Legen Sie unter **Einbaulage** fest, ob die Ausrichtung der Anzeige horizontal oder vertikal ist

Etagentexte

Zusätzlich zu den Etagenbezeichnungen (EG, OG, UG, 1 etc.) können Sie den Etagen individuelle Etagentexte hinzufügen (Lobby, Tiefgarage, Damenbekleidung etc.). Der Etagentext befindet sich unterhalb der Etagenbezeichnung. Er ist etagengebunden und muss somit für jede Etage eingegeben werden.

► Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Etagentexte**
↳ Die Liste der Einstellungsmöglichkeiten zeigt nun auch den Punkt Etagentexte

Hintergrundbild

Als Hintergrund können alle gängigen Bilddateien (JPG, TIFF, PNG) verwendet werden. Handelt es sich um ein Foto oder andere Grafik, so entfallen bei Etagenbezeichnungen und Pfeilen die Schatten- und 3D-Effekte.

► Aktivieren Sie das Kontrollkästen **Foto-Hintergrund**

Handelt es sich um ein Logo, welches auf einfarbigem Hintergrund neben den Anzeigeelemente platziert ist sind sämtliche Funktionen verfügbar und das Kontrollkästchen Foto-Hintergrund muss nicht aktiviert werden.

Positionierung der Anzeigenelemente

Die einzelnen Elemente können Sie an den gestrichelten Linien mit der Mouse in Position und Größe verändern. Nehmen Sie auf diese Weise erste grobe Einstellungen vor. Feineinstellungen können zu einem späteren Zeitpunkt über die entsprechenden Einstellungspunkte vorgenommen werden.

Etagenbezeichnung

Etagenbezeichnungen werden standardmäßig aus FST übernommen. Optische Anpassungen können Sie hier wie folgt vornehmen.

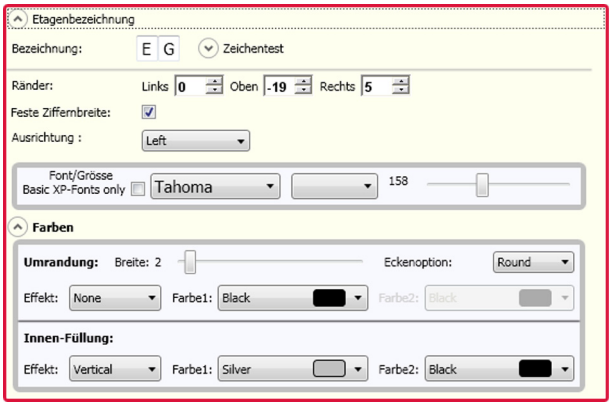


Abb. 3.3: Einstellungsmöglichkeiten für Etagenbezeichnung

Positionieren der Etagenbezeichnung

Die Position der Etagenbezeichnung ist von der gewählten Ausrichtung (linksbündig, zentriert, rechtsbündig) und den Rändern (Links, Oben, Rechts) abhängig

► Ausrichtung: Wählen Sie aus dem Drop-Down Menü zwischen linksbündig, zentriert und rechtsbündig um die Etagenbezeichnung auszurichten
► Ränder: Verändern Sie die Werte Links, Oben und Rechts um die Feineinstellung für die Position der Etagenbezeichnung festzulegen

Feste Ziffernbreite

Da Ziffern ja nach Schriftart eine unterschiedliche Laufweite aufweisen, führt dies beim Durchfahren der Etagen zu einem unruhigen Zahlenfortlauf. Um dies zu vermeiden, kann eine feste Breite für alle Ziffern eingestellt werden.

► Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Feste Ziffernbreite

Schriftarten

Es stehen eine Reihe an Fonts über das Drop-Down Menü zur Verfügung. Je nach Schriftfamilie können zusätzlich auch unterschiedliche Schriftschnitte ausgewählt werden (Regular, Bold, Extra Bold)

Farbeinstellungen

Die Zeichen können noch zusätzlich durch Umrandung und Füllfarbe individualisiert werden. Sie können zwischen unterschiedlichen Breiten, Farben und Effekten wählen.

Etagentexte (wenn unter Anzeige-Layout Etagentexte ✓)

Etagentexte sind Texte die zusätzlich zur Etagenbezeichnung eingeblendet werden (z.B. Lobby, Tiefgarage, Damenbekleidung etc.). Diese Texte müssen für jede Etage individuell eingegeben werden.

Wenn das Etagentext-Feld nicht sichtbar ist, aktivieren Sie das Kontrollkästchen Etagentexte im Feld Anzeige-Layout

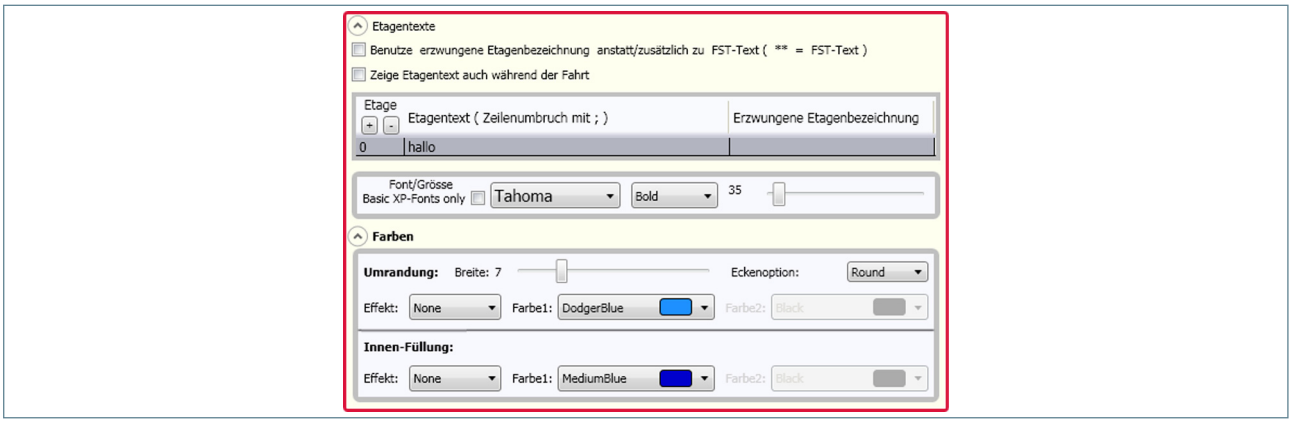


Abb. 3.3: Einstellungsmöglichkeiten für Etagentexte

Etagentexte erstellen

- ► Stellen Sie über die + und – Etage-Buttons die gwünschte Etagenanzahl ein
- ► Ergänzen Sie die Etagentexte für die jeweiligen Etagen im Feld Etagentext (Zeilenumbrüche werden mit ; eingefügt)
- ► Ändern Sie nach Wunsch Schriftart, -Schnitt, -Größe, Farbe und Umrandung

Zum Überprüfen der Einstellungen klicken Sie entweder auf den jeweiligen Etagentext oder auf den Button **Auto-Animation** Etagentexte im Demofenster unterhalb der Anzeige.

Erzwungene Etagenbezeichnung

Sie können die standardmäßig von der FST ausgegebenen Etagenbezeichnungen durch eine von Ihnen festgelegt erzwungene Etagenbezeichnung ersetzen oder aber ergänzen.

- ► Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Kurzbezeichnung anstatt FST-Text**
- ► Tragen Sie eine Kurzbezeichnung (bis zu 5 Stellen) ein, um den von der FST ausgegebenen Text zu ersetzten, bzw. einen 2-stelligen Text und ** (Platzhalter für FST-Text) um den FST-Text zu ergänzen (z.B. **.OG: Ausgabe der Etagen als 1.OG, 2.OG etc.

Zählweise: Unterste Etage entspricht Etage 0.

Pfeil-Stil

Alle Pfeil-Typen können unabhängig voneinander in Form und Farbe individualisiert werden.

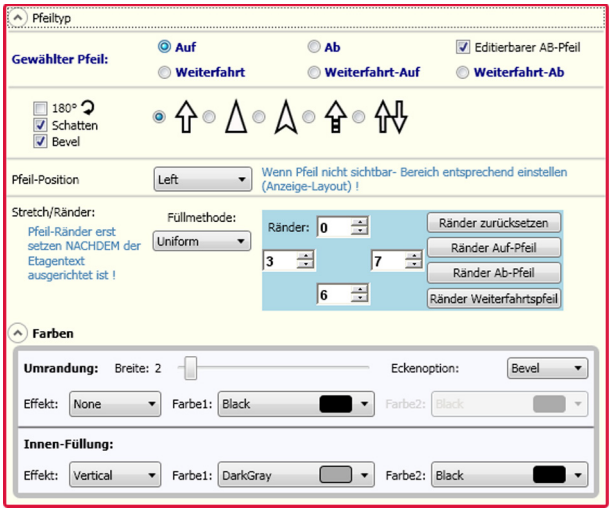


Abb. 3.3: Einstellungsmöglichkeiten für Pfeil-Stile

Pfeiltyp

- ► Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Editierbarer Ab-Pfeil**, wenn Sie Auf- und Ab-Pfeil unterschiedlich gestalten wollen
- ► Klicken Sie auf den gewünschten Pfeil um für diesen Position, Form- und Farbeinstellungen vorzunehmen

Position

- ► Wählen Sie eine Pfeilposition aus dem Drop-Down Menü (Links, Oben, Unten, Rechts)

Füllmethode & Ränder

- ► Legen Sie über die das Drop-Down Menü **Füllmethode** fest, ob der Pfeil proportional oder flächenfüllend angezeigt wird
- ► Nehmen Sie die Feineinstellungen der Ränder an den numerischen Feldern vor

Farbeinstellungen

Die Zeichen können noch zusätzlich durch Umrandung und Füllfarbe individualisiert werden. Sie können zwischen unterschiedlichen Breiten, Farben und Effekten wählen.

Ereignistexte

Für Ereignisse stellt der EAZDesigner eine Liste mit voreingestellten Ereignistexten (alle abänderbar und erweiterbar) zur Verfügung. Ist keines der Ereignisse aktiv so wird auf Wunsch das von der FST ausgegebene Datum und Uhrzeit eingeblendet.

Zu jedem Ereignistext kann zusätzlich ein Informationstext eingeblendet werden. Dabei werden Ereignis- und Informationstext alternierend angezeigt. Der Informationstext kann auch als Übersetzung genutzt werden um Deutsch / Englisch alternierend anzuzeigen.

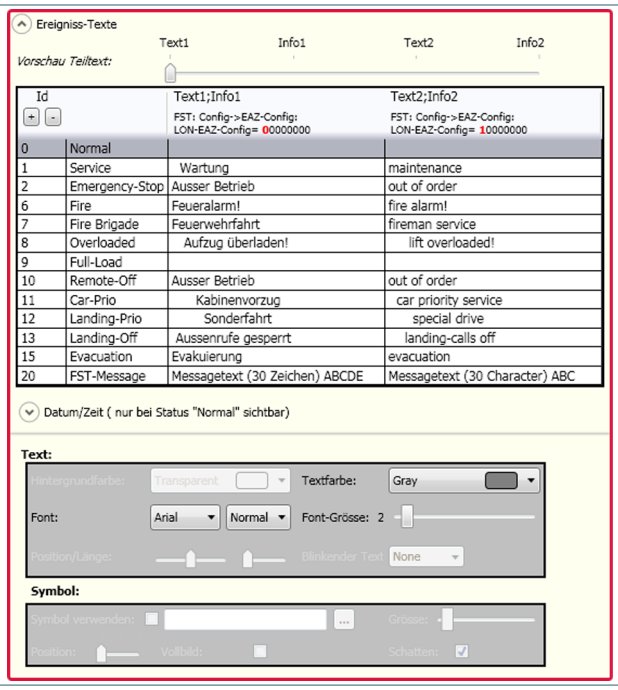


Abb. 3.6: Einstellungsmöglichkeiten für Ereignis-Texte

Ereignistexte

- ► Passen Sie die Ereignistexte über die Felder Text1;Info1 und Text2;Info2 an
- ► passen Sie Schrift- und Hintergrundfarbe, Schriftfamilie und -Schnitt über die Texteinstellungen an
- ► Positionieren Sie den Etagentext mithilfe des Position/Länge Balkens

Informationstexte

- ► fügen Sie direkt hinter dem Ereignistext den gewünschten Informationstext ein und trennen Sie diese durch **;** Beispiel: Nothalt;Bitte Ruhe bewahren
- ► Aktivieren Sie die Funktion **Blinkender Text**, damit Text und Info alternierend angezeigt werden

Zum Überprüfen der Einstellungen klicken Sie entweder auf das jeweilige Ereignis oder auf den Button **Auto-Animation** Ereignisse im Demofenster unterhalb der Anzeige. Der Coursor bei **Vorschau Teiltext** gibt an, welche der Ereignisspalten (Text1, Info1, Text2 oder Info2) gerade in der Vorschau angezeigt wird

Datum & Uhrzeit

Unter **Datum/Zeit** können Sie auswählen ob Sie diese Informationen im Normalbetrieb anzeigen lassen möchten

- ► Wählen Sie im DropDown-Feld eines der Formate für das Datum und
- ► Nehmen Sie Feineinstellungen der Position über die Felder Datum-Links, Datum-Oben, Zeit-Links, Zeit-Oben vor
- ► Ändern Sie wenn geünscht die Schreibweise der Monatsnamen (bedenken Sie, dass Sie dann evtl. die Schriftgröße verkleinern müssen)

Grafik

Zusätzlich zu den Ereignismeldungen können passende Symbole eingeblendet werden. NEW *LIFT* bietet eine Grafikbibliothek zur freien Nutzung. Sie können jedoch auch eigene Symbole im png Format einbetten. Die Grafiken können als kleines Icon neben dem Text oder als Vollbild oberhalb des Ereignistextes angezeigt werden.

- ► Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Symbol verwenden** und wählen über den Button **...** eine Grafik
- ► Legen Sie mit dem Kontrollkästchen **Vollbild** fest, ob das Symbol als kleines Icon neben oder als Vollbild oberhalb des Ereignistextes platziert werden soll
- ► Legen Sie mit dem Kontrollkästchen **Schatten** fest, ob das Symbol einen Schatteneffekt haben soll
- ► Stellen Sie die gewünschte Größe über die **Größe** Leiste ein und positionieren Sie die Grafik mithilfe der Leiste **Position**

Schatten-Effekt

Um den Anzeigenelementen ein 3-dimensionales Aussehen zu verleihen können Sie Schatten hinzufügen. Hier können Sie Schattenbreite, Weichheit, Winkel, Farbe und Rauschen verändern. Ebenso lassen sich alle Einstellungen über den Button Setze **Schatten-Standards** zurück setzten.

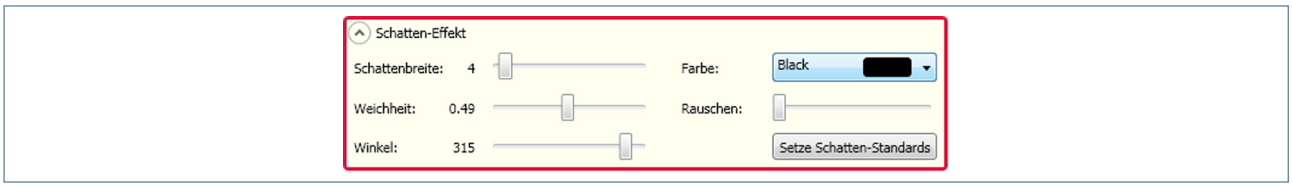


Abb. 3.7: Einstellungsmöglichkeiten für Schatten-Effekt

Relief-Effekt

Mit dem sogenannten Relief-Effekt können Etagenbezeichnungen und Pfeile mit unterschiedlichen Reliefs versehen werden. Sie können zwischen unterschiedlicher Breite und Art des Effekts wählen.

Abb. 3.8: Einstellungsmöglichkeiten für Etagenbezeichnung

Sonstige Effekte

Über dieses Fenster können Sie das Rauschen der Anzeige erhöhen und diese Abdunkeln.

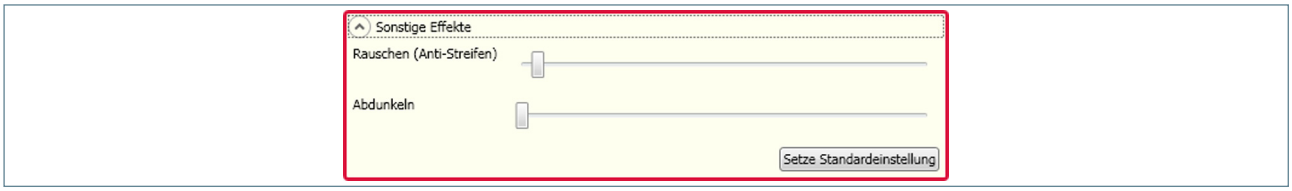


Abb. 3.9: Einstellungsmöglichkeiten für Sonstige Effekte

Demo-Fenster

› Unterhalb der Vorschau finden Sie ein Fenster mit mehreren Auto-Animation Buttons. Hier können Sie sich Etagenbezeichnungen, Etagentexte und Ereignisse als Auto-Animation ansehen.

3.3.4 Hintergrund-Bereich

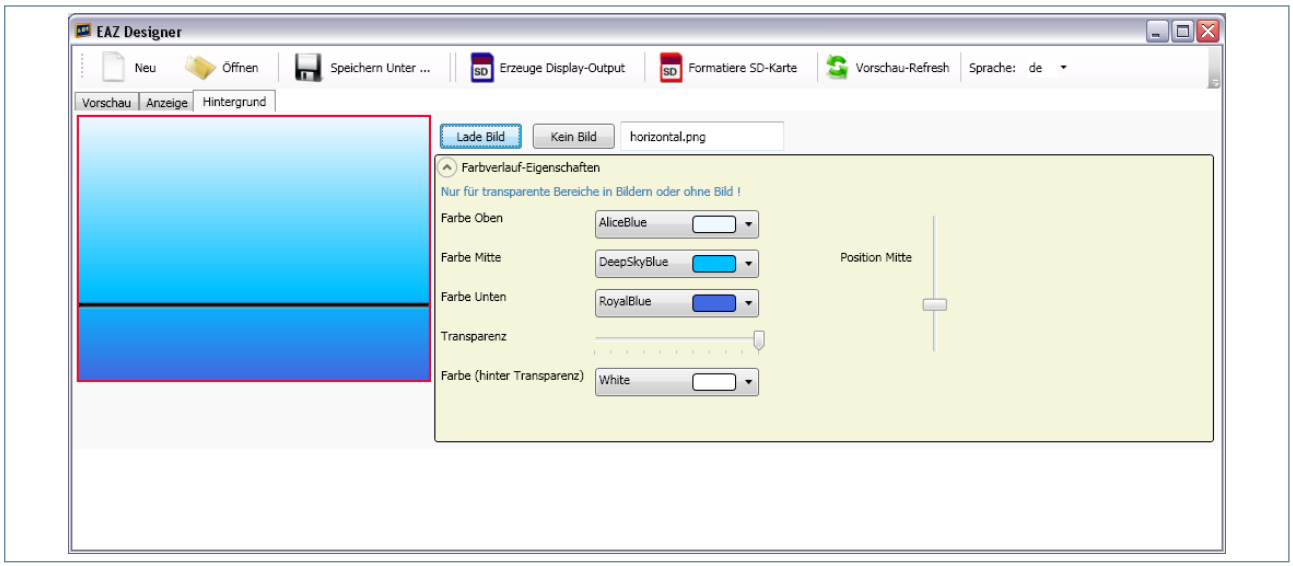


Abb. 3.10: Einstellungsmöglichkeiten für den Hintergrund

Hier können Sie alle Einstellungen für den Hintergrund Ihrer Etagenanzeige vornehmen.

Wenn Sie ein Hintergrundbild für Ihre Etagenanzeige möchten, können Sie dieses über den Button **Lade Bild** in das Programm laden.

Selbstverständlich können Sie auch mit Hintergrundfarben und Farbverläufen anstelle eines Hintergrundbildes arbeiten.

3.4 Erste Schritte

Hier einige Tips zum Ablauf, wenn Sie Ihre persönliche Etagenanzeige erstellen möchten.

› Wählen Sie als erstes einen Hintergrund (z.B. Datei mit Ihrem Firmenlogo) um sicher zu stellen, dass Sie die Anzeigenelemente anschließend dementsprechend platzieren können.

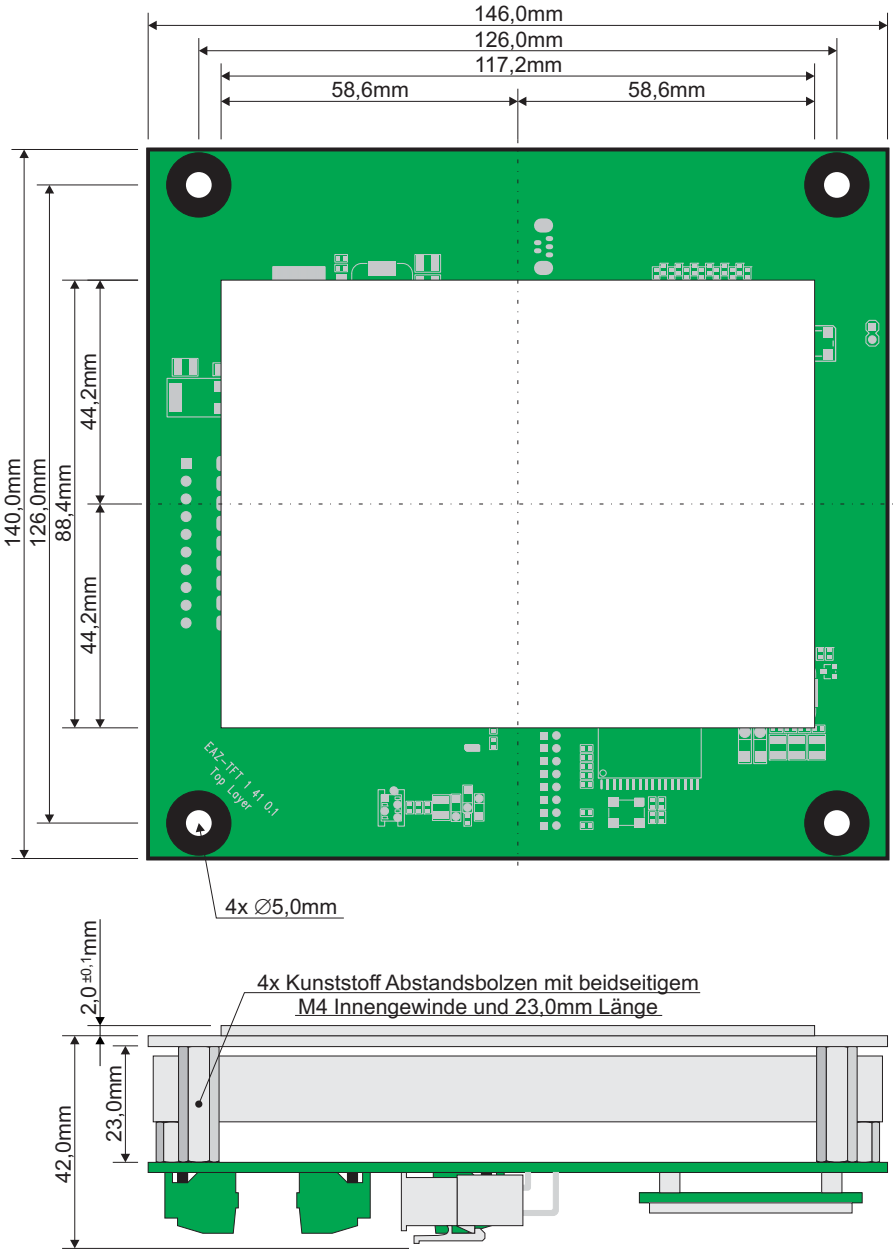
› Öffnen Sie nun das Anzeige-Layout Feld und lassen Sie dieses während des gesamten Designvorgangs geöffnet. So können Sie jeder Zeit die Position der einzelnen Elemente dank der gestrichelten Linien verändern.

› Wählen Sie im Anzeige-Layout Feld aus, ob Sie erweiterte Etagentexte anzeigen lassen möchten und legen Sie fest ob Sie einen unifarbenen Hintergrund verwenden oder ein Foto bzw. andere Bilddatei.

› Öffnen Sie das Pfeil-Layout Feld und achten Sie darauf, dass das Kontrollkästchen Editierbarer AB-Pfeil deaktiviert ist (Ein aktiviertes Kontrollkästchen ist nur nötig, wenn Sie unterschiedliche Auf- und Abfahrtspfeile wünschen. Wenn dies der Fall ist, bitte erst nach vollständiger Bearbeitung das Kontrollkästchen aktivieren und nun die individuellen Einstellungen für den Ab, bzw. Weiterfahrtspfeil vornehmen).
Legen Sie nun fest, ob die Pfeile links, rechts, oberhalb oder unterhalb der Etagentexte platziert werden sollen

› Anschließend können Sie mit Drag&Drop die gestrichelten Linien verschieben und so die Position der Anzeigenelemente verändern.
Tip: Wenn Sie Pfeile oberhalb oder unterhalb einstellen bzw. erweiterte Etagentexte anzeigen lassen wollen, müssen Sie die gestrichelten Linien erst verschieben, bevor diese Einstellungen sichtbar werden

› Haben Sie grob die Position der Anzeigenelemente festgelegt, können Sie im jeweiligen Feld noch Feineinstel



Alle Toleranzen ±0,2mm sofern nicht anders angegeben!

NEW *LIFT*

NEUE ELEKTRONISCHE WEGE

NEW *LIFT* Steuerungsbau GmbH

Lochhamer Schlag 8
82166 Gräfelfing

Tel +49 89 – 898 66 – 0
Fax +49 89 – 898 66 – 300
Mail info@newlift.de

Serviceline
Tel +49 89 – 898 66 – 110
Mail service@newlift.de

www.newlift.de